

Protokoll der Mitgliederversammlung der Abteilung Handball des TuS Westfalia Neuenkirchen 1913 e.V. am 21.02.2025 in der Sporthalle Neuenkirchen.

1. Begrüßung durch den Abteilungsvorstand

Anja Scheller und Lisa Plötner eröffneten die Sitzung um 20:05 Uhr und hießen alle erschienenen Mitglieder willkommen. Der Gesamtverein wurde durch Friedrich Prill und Hubert Kollenberg vertreten.

Die Einladung zu der Versammlung bzw. die Bekanntmachung erfolgte in Presse, Vereins-App, auf der Homepage und per Aushang in der Sporthalle. Gegen die Art und Weise der Einladung gab es keinerlei Einwände. Die Anwesenheit wurde durch eine Liste festgestellt, in die sich alle Anwesenden eintrugen.

2. Berichte

Die Berichte wurden wieder durch eine Präsentation per Beamer ergänzt.

2.1 Jugendleiter

Franziska Grauthoff und Timo Hillemeyer

Franziska Grauthoff und Timo Hillemeyer gaben einen ausführlichen Überblick über die Jugendarbeit im vergangenen Jahr.

Die Saison wurde mit einer gelungenen Eröffnungsveranstaltung gestartet, bei der alle Jugendmannschaften mit ihren Spielerinnen, Spielern, Trainerinnen und Trainern vorgestellt wurden. Im Anschluss hatten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, das Spiel der 2. Herren gegen die All-Stars sowie das Saisonöffnungsspiel der 1. Mannschaft zu verfolgen.

Ein weiteres Highlight war der Grundschocktag am 12. Februar 2025. Insgesamt 75 Kinder der 2. Klassen wurden spielerisch an den Handballsport herangeführt. Sie durchliefen einen Parcours, nahmen an kleinen Spielen teil und lernten grundlegende Regeln kennen. Die Organisation dieses Tages lag in den Händen von Antje Nieweg, die von zahlreichen Helferinnen und Helfern tatkräftig unterstützt wurde. Auch in diesem Jahr konnten hier neue Talente entdeckt und Mitglieder für den Verein gewonnen werden. Ein großes Dankeschön ging an alle Beteiligten.

Am 22. Februar 2025 fand die Fahrt zum Bundesligaspiel Hannover gegen Wetzlar statt. Ursprünglich war dies als Weihnachtsaktion geplant, wurde aber aufgrund terminlicher Überschneidungen ins neue Jahr verschoben. Insgesamt nahmen 41 Kinder und 10 Erwachsene teil. Die Resonanz war äußerst positiv, und die Vorfreude auf den Spieltag war groß.

Da eine zentrale Weihnachtsfeier nicht möglich war, erhielt jede Jugendmannschaft einen Zuschuss von 5 € pro Spieler zur individuellen Gestaltung. Viele Teams entschieden sich für gemeinsame Freizeitaktivitäten wie Kegeln oder Pizzen.

Aktuelle Jugendmannschaften:

- Gemischte Mini-Mannschaft – Trainerinnen: Melanie und Paula Gehle
- Gemischte F-Jugend – Trainerinnen und Trainer: Sonja Otterpohl, Lea und Johanna Kolleneberg
- Weibliche E-Jugend – Trainerinnen und Trainer: Sandy Denern und Linus Aistermann

- Männliche E-Jugend – Trainer: Heinrich Grauthoff und Fynn Wittreck
- Weibliche D-Jugend – Trainerinnen: Lisa Plötner und Mia Wiens
- Weibliche D2-Jugend – Trainerinnen: Hannah Schermutzki und Nathalie Vorbeck
- Männliche D-Jugend – Trainer: Shatulan Pascal Edenfeld
- Weibliche C-Jugend – Trainerinnen: Antje Nieweg und Lena Schermutzki
- Männliche C-Jugend – Trainer: Tim Flore und Lukas Brüggershemke
- Weibliche B-Jugend – Trainerinnen: Sophie Peter und Franziska Grauthoff
- Männliche B-Jugend – Trainer: Stephan Suwelack und Lars Johannsmann

Für die kommende Saison können erneut neun Jugendmannschaften eigenständig gemeldet werden. Eine Zusammenarbeit mit anderen Vereinen ist nicht notwendig.

Geplant sind folgende Mannschaften:

- 1x Gemischte Mini-Mannschaft
- 1x Gemischte F-Jugend
- 1x Gemischte E-Jugend
- 1x Weibliche D-Jugend
- 1x Männliche D-Jugend
- 1x Weibliche C-Jugend
- 1x Männliche C-Jugend
- 1x Weibliche B-Jugend
- 1x Männliche B-Jugend

Damit können wir insgesamt neun Jugendmannschaften in den Spielbetrieb schicken.

Derzeit besteht weiterhin Bedarf an Trainerinnen und Trainern für die männliche D- und B-Jugend. Ein großer Dank wurde an alle Trainerinnen und Trainer ausgesprochen, die mit ihrem Engagement den Spielbetrieb ermöglichen.

3.2 Sportliche Leitung Frauen / Männer

Frauen – Lisa Schönhoff

1. Damen:

Die 1. Damen befindet sich aktuell im Aufstiegskampf. Die Tabellensituation zeigt, dass nach oben noch alles offen ist, und die Mannschaft hat weiterhin realistische Chancen auf den Aufstieg. Trainer Valton Shala bleibt für die kommende Saison im Amt und wird das Team weiterhin begleiten.

2. Damen:

Auch in der 2. Damenmannschaft ist eine positive Entwicklung zu erkennen. Die Anzahl der Spielerinnen ist weiter gewachsen, aktuell sind es 23 Spielerinnen. Um die Betreuung und Weiterentwicklung des Teams sicherzustellen, wird zusätzliche Unterstützung für das Trainerteam benötigt. Insgesamt herrscht eine gute Stimmung

innerhalb der Mannschaften und auch mannschaftsübergreifend ist der Zusammenhalt stark.

Männer – Jan Sassmannshausen

Da Jan Sassmannshausen sich aus privaten Gründen entschuldigen ließ, übernahm Hendrik Graute die Präsentation von der Zuschauerbank aus und stellte die aktuellen Entwicklungen der Herrenmannschaften vor.

1. Herren

Die 1. Herren konnte ihre positive Entwicklung der letzten Jahre fortsetzen und befindet sich derzeit auf einem vielversprechenden Tabellenplatz. Das Team liegt nur wenige Punkte hinter der Spitze, und der Aufstieg bleibt ein realistisches Ziel. Die Teamstimmung ist hervorragend, und das Saisonziel bleibt eine weitere Verbesserung der Platzierung im Vergleich zur letzten Saison.

Trainer Matthias Kollenberg wird auch in der kommenden Saison das Team betreuen.

Die Kaderplanung für die Saison 25/26 läuft bereits, wobei sowohl Veränderungen innerhalb des Kaders als auch der vakante Co-Trainer-Posten eine Rolle spielen.

Weiterhin liegt der Fokus darauf, gezielt Spieler mit Vereinsbezug zu integrieren, um den langfristigen Erfolg zu sichern.

2. Herren

Die 2. Herren befindet sich in einer guten Position innerhalb der Liga. In den letzten Monaten konnten mehrere Spieler reaktiviert werden, die zuvor länger nicht aktiv waren, was der Mannschaft zusätzliche Stabilität verleiht. Besonders das Konzept der "Jungen Mannschaft", die sich aus talentierten und motivierten Spielern zusammensetzt, zeigt Erfolge in der individuellen Entwicklung der Spieler.

Auch hier läuft die Kaderplanung für die Saison 25/26, wobei sowohl strukturelle als auch personelle Anpassungen möglich sind. Die Trainerposition könnte sich ändern, und es wird geprüft, ob die Mannschaft in ihrer jetzigen Form bestehen bleibt oder ob eine Neuausrichtung sinnvoll wäre. Ziel ist es, die 2. Herren als eigenständige und ambitionierte Einheit zu erhalten, die perspektivisch auch als Unterbau für die 1. Mannschaft fungieren kann.

3. Herren

Die 3. Herren steht weiterhin vor Herausforderungen in Bezug auf die Kadergröße, bleibt jedoch stabil im Spielbetrieb. Trotz personeller Engpässe zeigt sich ein starkes Mannschaftsgefüge mit hoher Identifikation innerhalb des Vereins.

Die Planung für die kommende Saison läuft, und es wird geprüft, inwieweit eine langfristige Erhaltung des Spielbetriebs möglich ist. Ein besonderer Fokus liegt auf der Integration neuer Spieler, um den Kader breiter aufzustellen. Gespräche zur zukünftigen Struktur der Mannschaft laufen, eine endgültige Entscheidung steht jedoch noch aus.

3.4 Spielwart

Dominik Münsterteicher berichtete:

Spielbetrieb:

Der Spielbetrieb in der aktuellen Saison 2024/2025 läuft insgesamt reibungslos.

Allerdings haben die Spielverlegungen im Vergleich zur letzten Saison zugenommen, was mit zusätzlichen Kosten verbunden ist. Hier gibt es Potenzial, in Zukunft Einsparungen zu erzielen.

Die Ordnungsstrafen und Gebühren bleiben bislang überschaubar, und es ist wünschenswert, dass dies bis zum Saisonende so bleibt. In der Vergangenheit waren die Strafen höher. Diese werden für verschiedene Verstöße ausgesprochen, darunter

verspätete oder fehlende Spielerpässe, veraltete Passfotos, fehlende Schiedsrichterbeurteilungen oder nicht gestellte Zeitnehmer/Sekretäre.

Dominik Münsterteicher wies darauf hin, dass es für alle erwachsenen Spieler verpflichtend ist, sich mit der IDOnline-App auszuweisen. Diese App wird jedoch eingestellt, und als Nachfolge steht die H4A-App zur Verfügung. Die Umstellung sollte frühzeitig erfolgen, um Probleme mit nicht angezeigten Spielausweisen oder Lizenzen zu vermeiden. Auch Zeitnehmer und Sekretäre müssen ihre gültige Lizenz digital nachweisen können.

Zeitnehmer / Sekretäre:

Aktuell verfügen 67 Personen über eine gültige Z/S-Lizenz, fünf weniger als in der vergangenen Saison. Einige von ihnen können aus unterschiedlichen Gründen nicht regelmäßig eingesetzt werden. Auch Trainer werden vorerst nicht fest eingeplant, übernehmen jedoch freiwillig Spiele.

Insgesamt wurden in dieser Saison 131 Einsätze als Zeitnehmer und 108 als Sekretäre durchgeführt, verteilt auf lediglich 53 Personen, wobei die individuelle Einsatzhäufigkeit zwischen 1 und 9 Spielen schwankt.

Die Verteilung auf die aktiven Mannschaften sieht folgendermaßen aus:

- 1. Herren – 10
- 2. Herren – 10
- 3. Herren – 4
- 1. Damen – 10
- 2. Damen – 9

Für die kommende Saison ist es weiterhin ein Ziel, mehr aktive Spieler für Z/S-Ausbildungen zu gewinnen und verstärkt auch Eltern für diese Aufgabe zu begeistern.

Dominik sprach allen Helfern seinen Dank für die Unterstützung bei der Durchführung des Spielbetriebs aus.

3.3 Schiedsrichterwart

Moritz Austermann berichtete:

Offizielle Schiedsrichter:

Aktuell stehen dem Verein 7 aktive Schiedsrichter zur Verfügung, die bislang 75 Spiele geleitet haben. Der Sollwert liegt jedoch bei 140 Spielen, wodurch ein Defizit von ca. 46 % entsteht. 9 Spiele sind derzeit noch offen und unbesetzt. Um die von der Liga geforderten 70 % der Soll-Spiele zu erreichen, fehlen noch rund 23 Spiele. Wird diese Quote nicht erreicht, drohen empfindliche Geldstrafen.

Die Schiedsrichterverteilung auf die Mannschaften für die Saison 2024/25 sieht folgendermaßen aus:

- Herren 1: 2 Schiedsrichter
- Herren 2: 1 Schiedsrichter
- Herren 3: 1 Schiedsrichter
- Damen 1: 1 Schiedsrichter
- Damen 2: 1 Schiedsrichter
- männliche B: 1 Schiedsrichter
- weibliche B: 1 Schiedsrichter

Weitere Altersklassen: keine Änderungen

Trotz der gestiegenen Zahl an aktiven Schiedsrichtern reicht dies nicht aus, um alle geforderten Spiele abzudecken.

Vereinsinterne Schiedsrichter – Jugend:

In den Altersklassen der E- und D-Jugend werden weiterhin keine offiziellen Schiedsrichter vom Kreis angesetzt, sodass der Verein intern Schiedsrichter stellen muss. In der vergangenen Saison wurden 45 Spiele durch vereinsinterne Schiedsrichter geleitet.

Um auch in dieser Saison alle Spiele der Jugendmannschaften abdecken zu können, wird weiterhin Unterstützung benötigt. Moritz Austermann ruft daher alle Spieler und Eltern dazu auf, sich für Schiedsrichtertätigkeiten zu melden.

Vereinsinterne Schiedsrichter – Senioren:

Auch in den unteren Ligen der Senioren werden keine offiziellen Schiedsrichter vom Kreis gestellt, sodass der Verein diese eigenständig besetzen muss. Wie bereits in der vergangenen Saison wurden die Spiele durch Spieler der weiteren Seniorenmannschaften geleitet. Die Einteilung wurde durch den Schiedsrichterwart vorgenommen und an die betroffenen Mannschaften weitergegeben.

Moritz Austermann betonte, dass eine höhere Schiedsrichterbeteiligung essenziell ist, um Strafen zu vermeiden und den Spielbetrieb langfristig sicherzustellen.

3.4 Öffentlichkeitsarbeit

Tim Feller berichtete:

Rückblick:

In der vergangenen Saison wurde die Zusammenarbeit mit der Presse intensiviert, was dazu führte, dass Berichte über die 1. Herren teilweise in der Glocke erschienen. Zudem sind die Social-Media-Accounts einzelner Mannschaften aktiver geworden. Die zuständigen Personen der Herren- und Damenmannschaften engagieren sich hervorragend und sorgen für eine gute Vernetzung der Accounts. Konkret bedeutet dies, dass jeder Beitrag, der auch für die gesamte Handballabteilung interessant ist, mit dem Hauptaccount verlinkt wird und somit dort gefunden werden kann. Für dieses Engagement wurde den Verantwortlichen ausdrücklich gedankt, da dies zur besseren Wahrnehmung der Abteilung beiträgt.

Vorschau:

Für die kommende Saison sollen die Mannschaftsfotos frühzeitig terminiert und kommuniziert werden. Ziel ist es, eine bessere Planung und höhere Anwesenheit der Spieler und Spielerinnen zu gewährleisten. Dies soll insbesondere verhindern, dass bei der Saisoneroöffnung nur wenige Akteure anwesend sind und wichtige Teamfotos nicht vollständig erstellt werden können.

Tim Feller betonte, dass die Zusammenarbeit innerhalb des Vereins weiterhin essenziell ist und rief dazu auf, sich aktiv an der Öffentlichkeitsarbeit zu beteiligen.

Für Fragen und Anregungen steht die E-Mail-Adresse oeffentlichkeitsarbeit@sg-neuenkirchen-varensell.de zur Verfügung.

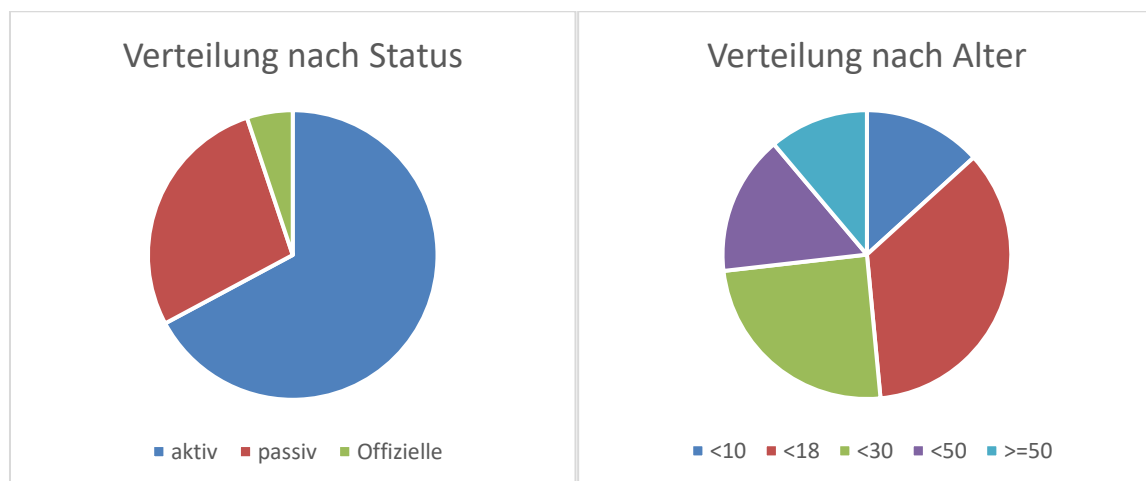
3.4 Abteilungsvorstand

Lisa Plötner und Anja Scheller berichteten:

Aktuelle Mitgliederzahl SG Neuenkirchen Varensell (inkl. GW Varensell):

Mitglieder		TuS	GWV	ohne	Summe
aktive männlich	aktiv	103	13	8	124
aktive weiblich	aktiv	90	9	0	99
Offizielle	Offizielle	9	2	5	17
passive Mitglieder	passiv	85	4	4	93
Summe		287	28	18	332
	in %	86	8	5	

Die Mitgliederstruktur blieb im Vergleich zum Jahr 2023 nahezu unverändert. Die Gruppe der Passiven hat sich um drei Mitglieder verringert. Die größte Gruppe der Mitglieder stellen die 10 bis 18-jährigen.



Rückblick:

Lisa Plötner berichtete über die wichtigsten Ereignisse und Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Der Saisonabschluss fand im Sportheim statt und bot eine Gelegenheit, das vergangene Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen. Die Saisonöffnung wurde mit allen Mannschaften durchgeführt, wobei ein besonderes Highlight das Spiel des AllStar-Teams gegen die 2. Herren war. Zudem nahm der Verein am SO-TEC CUP teil, der in der Halle ausgetragen wurde.

Ein besonderes Ereignis war das Benefizspiel zugunsten der "Aktion Lichtblicke", bei dem 700 € gespendet werden konnten. Zusätzlich wurde Christa Saßmanshausen verabschiedet, die den Verein über viele Jahre hinweg begleitet hat. Ihr Nachfolger wird ein engagierter Vater, der künftig die Verantwortung für den Einkauf übernimmt.

Auch die Weihnachtszeit wurde aktiv genutzt. Der TuS lud alle Ehrenamtlichen zu einer Weihnachtsfeier ein, um deren Engagement zu würdigen. Zusätzlich fanden innerhalb der Jugendmannschaften eigene Weihnachtsfeiern statt.

Zu Jahresbeginn gab es im Januar 2025 einen Vorstandstag sowie die traditionelle Neujahrsfeier bei Haßmann, die ebenfalls gut besucht war.

Ein wichtiger Punkt waren die Veränderungen im Bereich der berufenen Mitarbeiter. Hier gab es einige personelle Wechsel:

- Antje Nieweg legte ihr Amt nieder, das die Zusammenarbeit mit der Grundschule umfasste, insbesondere im Bereich Aktionstage und die Begleitung des Schulturniers.
- Kim Settertobulte und Sophie Peter haben den Posten als Materialwart bisher gemeinsam übernommen, doch Kim gab ihren Posten nun ab, sodass Sophie Peter die Aufgaben ab sofort alleine weiterführt.
- Die Position des Hallenwarts wurde in der bisherigen Form aufgelöst, da die Verantwortlichkeit für die Halle zukünftig stärker bei den Mannschaften selbst liegen soll. Die bisherige Struktur machte in dieser Hinsicht wenig Sinn, sodass Carolin Krüger ihre Tätigkeit als Hallenwart niedergelegt hat.

Da nur Carolin Krüger vor Ort war, konnte lediglich ihr ein Präsent in Form von Blumen überreicht werden.

4. Ehrungen

Jubilare

Alle Jubilare wurden einzeln vorgestellt und, falls vorhanden, mit einem Foto auf der Leinwand gezeigt

Geehrt wurden:

- für 25-jährige Mitgliedschaft:
 - Jan Saßmannshausen - Mitglied seit dem 18.01.2000
 - Carolin Krüger - Mitglied seit dem 21.01.2000
 - Felix Honerlage - Mitglied seit dem 15.10.2000
- für 30-jährige Mitgliedschaft
 - Bernd Pommer - Mitglied seit dem 15.01.1995
 - Lisa Plötner - Mitglied seit dem 06.10.1995
- für 40-jährige Mitgliedschaft
 - Christian Becker - Mitglied seit dem 14.11.1985
 - Elmar Fortkord - Mitglied seit dem 09.11.1985
 - Tobias Gräbener - Mitglied seit dem 03.06.1985
 - Klaus Kollenberg - Mitglied seit dem 30.10.1985
- für 50-jährige Mitgliedschaft:
 - Hans-Albert Gerling - Mitglied seit dem 28.02.1975
 - Manfred Merschhemke - Mitglied seit dem 28.02.1975

Alle Jubilare bekamen ein kleines Geschenk überreicht.

Sportler des Jahres

In diesem Jahr wurde Thomas Schütz als Sportler des Jahres ausgezeichnet. Thomas engagiert sich in zahlreichen Bereichen des Vereins und ist eine unverzichtbare Stütze für die Abteilung. Neben seiner aktiven Rolle als Spieler unterstützt er den Verein auch als Zeitnehmer und ist regelmäßig beim Auf- und Abbau bei Veranstaltungen beteiligt. Besonders bemerkenswert ist seine Flexibilität und Einsatzbereitschaft, denn er ist stets zur Stelle, wenn kurzfristig Hilfe benötigt wird – sei es bei einem spontanen Zeitnehmereinsatz oder in anderen Bereichen, in denen Unterstützung gebraucht wird.

Auch Thomas wurde als Dank ein kleines Geschenk überreicht.

5. Kassenbericht 2024

5.1 Kassenwart:

Rainer Schlingschröder berichtete:

Der Kassenbestand am 01.01.2024 betrug 24.108,22 €

Der Kassenbestand am 31.12.2024 betrug 12.781,88 €

Das daraus resultierende Defizit im Jahr 2024 beträgt insgesamt 11.326,34 €.

Ein deutliches Defizit, das so auch geplant war, um wie vom Hauptverein gefordert den Kapitalbestand abzubauen.

Wesentliche Ausgaben:

- Aufwandsentschädigung Übungsleiter
- Ausstattung (Trikots, Bälle, etc.)
- Schiedsrichterkosten

Wesentliche Einnahmen:

- Mitgliedsbeiträge
- Sponsoring über Bandenwerbung und Trikots
- Eintrittsgelder / Spenden

5.2 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Abteilungsvorstandes

Die Kassenprüfung wurde von Madlene Lewike und Julian Rötter durchgeführt. Beide bestätigten, dass die Buchführung vollständig und ordnungsgemäß ist, es gab keine Beanstandungen. Die Kassenprüfung ergab, dass alle Buchungen in der richtigen Reihenfolge und ihrem Zweck entsprechend verbucht wurden.

Im Anschluss bat Julian Rötter die Anwesenden um die Entlastung des Abteilungsvorstandes. Es gab keine Einwände, und die Entlastung wurde einstimmig und ohne Enthaltung per Handzeichen angenommen.

5.3 Wahl eines Kassenprüfers

Nach der Satzung scheidet Julian Rötter als Kassenprüfer aus, sodass eine Neuwahl erforderlich wurde. Annika Austermann wurde als neue Kassenprüferin vorgeschlagen. In der darauffolgenden Abstimmung wurde sie einstimmig und ohne Enthaltung gewählt.

6. Neuwahlen zum Abteilungsvorstand

Da turnusgemäß die Neuwahlen des Abteilungsvorstandes anstanden, wurde zunächst ein Wahlleiter bestimmt. Friedrich Prill wurde vorgeschlagen und einstimmig zum Wahlleiter ernannt.

Zu Beginn der Wahl wurde auf die positive Entwicklung der letzten zwei Jahre hingewiesen. Der Verein stand damals an einem Wendepunkt, konnte sich jedoch sportlich und strukturell stabilisieren. Besonders die vielen Jugendmannschaften und die erfolgreiche Außendarstellung des Vereins als Aushängeschild für den Handball im Kreis Gütersloh wurden dabei hervorgehoben.

Im Anschluss wurden Lisa Plötner und Anja Scheller erneut als Abteilungsleitung vorgeschlagen. Die Wahl wurde einstimmig angenommen.

Weitere Neuwahlen fanden für verschiedene Positionen innerhalb des Abteilungsvorstands statt:

- Kassenwart: Carolin Bröker wurde zur neuen Kassenwartin gewählt, da Rainer nicht mehr zur Verfügung steht. Die Wahl wurde angenommen.
- Jugendleitung: Da Timo nicht zur Wiederwahl stand, wurden Tim Flore, Franziska Grauthoff und Pascal Edenfeld vorgeschlagen. Pascal war nicht anwesend, dennoch wurde die Wahl einstimmig angenommen.
- Öffentlichkeitsarbeit: Anja Scheller schlug eine erneute Besetzung von Tim vor, die Wahl wurde ohne Gegenstimmen angenommen.
- Spielleitung Männer/Frauen: Jan stand nicht zur Wiederwahl zur Verfügung, daher wurden Hendrik Graute und Lisa Schönhoff vorgeschlagen. Beide nahmen die Wahl an.
- Schiedsrichterwart: Friedrich Prill schlug Moritz Austermann für dieses Amt vor. Die Wahl wurde einstimmig angenommen.
- Spielwart: Friedrich Prill schlug Dominik Münsterteicher vor, der ebenfalls einstimmig gewählt wurde.
- Sponsoring: Lisa Plötner schlug Linus Aistermann vor, der die Wahl annahm.

Zum Abschluss bedankte sich Anja Scheller bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement. Jan Saßmannshausen wird den Verein weiterhin unterstützen, obwohl er nicht mehr in offizieller Funktion tätig ist. Die ausscheidenden Mitglieder wurden mit einem Präsent verabschiedet.

7. Abstimmung Beitragsanpassung

Im Rahmen der Versammlung wurde die finanzielle Situation der Abteilung dargelegt. Die Rücklagen sind nahezu aufgebraucht, und für das Jahr 2024 ergibt sich ohne Einmaleffekte ein Defizit von etwa 4.100 €. Um diesem entgegenzuwirken, wurden verschiedene Maßnahmen diskutiert, darunter sowohl eine Reduzierung der Kosten als auch eine Erhöhung der Einnahmen. Eine weitere Kürzung der Trainervergütung wurde jedoch ausgeschlossen, da bereits im vergangenen Jahr Einsparungen vorgenommen wurden. Ebenso wurde betont, dass gesellige Veranstaltungen wie Weihnachtsfeiern und Ausflüge weiterhin bezuschusst werden sollen, da sie eine wichtige Rolle für das Vereinsleben spielen.

Zur Deckung der finanziellen Lücke wurde eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge vorgeschlagen. Die letzte Beitragsanpassung für die Senioren erfolgte im Jahr 2018. Der Vorschlag sah eine Erhöhung der Beiträge für aktive Kinder um 30 € auf 96 € pro Jahr und für aktive Erwachsene um 12 € auf 156 € pro Jahr vor. Die Beiträge für passive Mitglieder sollten unverändert bleiben. Ziel der Anpassung war es, das Defizit insbesondere im Kinder- und Jugendbereich zu reduzieren und langfristig eine stabilere finanzielle Grundlage für den Verein zu schaffen.

aktueller Jahresbeitrag

	Erwachsene	Kinder
aktiv	144,00 €	66,00 €
passiv	96,00 €	66,00 €

Vorschlag neuer Jahresbeitrag

	Erwachsene	Kinder
aktiv	156,00 €	96,00 €
passiv	96,00 €	66,00 €

aktueller Beitrag / Monat

	Erwachsene	Kinder
aktiv	12,00 €	5,50 €
passiv	8,00 €	5,50 €

Vorschlag neuer Beitrag / Monat

	Erwachsene	Kinder
aktiv	13,00 €	8,00 €
passiv	8,00 €	5,50 €

In der anschließenden Diskussion wurden verschiedene Aspekte beleuchtet, darunter die Vergleichbarkeit der Beiträge mit anderen Vereinen sowie die Möglichkeit, dass Eltern ihre Kinder häufiger zum Training bringen, wenn der Beitrag entsprechend geschätzt wird. Zudem wurde darauf hingewiesen, dass über städtische Programme wie das Teilhabepaket eine Unterstützung für bedürftige Familien möglich ist.

Die Versammlung stimmte zunächst über die vorgeschlagene Beitragsanpassung ab, die mit 26 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und sechs Enthaltungen mehrheitlich angenommen wurde. Anschließend wurde über den Zeitpunkt der Umsetzung entschieden. Zur Wahl standen eine Einführung der neuen Beiträge zum 1. Juli 2025 oder eine Verschiebung auf das kommende Jahr. Mit 26 Stimmen für eine Umsetzung zur Jahresmitte und fünf Gegenstimmen wurde beschlossen, die Anpassung bereits ab dem 1. Juli 2025 wirksam werden zu lassen. Da der Mitgliedsbeitrag halbjährlich eingezogen wird, erfolgt die Anpassung somit bereits zur nächsten regulären Abbuchung und wird für das zweite Halbjahr 2025 anteilig berechnet. Ab 2026 gilt der neue Beitrag dann für das gesamte Jahr.

8. Ausblick 2025/2026

Lisa präsentierte den Ausblick auf die kommende Saison 2025/2026 und stellte verschiedene Maßnahmen und geplante Aktivitäten vor, die zur Weiterentwicklung der Abteilung beitragen sollen.

Ein zentrales Ziel ist die Erhöhung der Einnahmen durch verschiedene Maßnahmen, um die finanzielle Stabilität der Abteilung langfristig zu sichern. Konkrete Strategien dazu wurden noch nicht abschließend festgelegt.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Verbesserung der Spielerausbildung. Dazu sollen gezielt Trainersschulungen angeboten werden, insbesondere mit Fokus auf das Modul „Kinderhandball“. Zusätzlich ist geplant, externe Referenten einzuladen, um neue Impulse zu setzen. Ein besonderes Highlight wird ein Sondertraining sein, das durch ehemalige und aktive Trainer sowie Spieler geleitet wird. Dieses soll ab März 2025 starten. Außerdem wird ein Handballabzeichen für E- und D-Jugendliche eingeführt, um die Motivation und sportliche Entwicklung der jungen Spielerinnen und Spieler weiter zu fördern.

Auch im Bereich der Jugendarbeit sind verschiedene Maßnahmen geplant. Ein Eltern-Kind-Turnier soll dazu beitragen, den Nachwuchs spielerisch an den Sport heranzuführen und die Bindung zwischen Eltern, Kindern und dem Verein zu stärken. Zudem wird eine engere Zusammenarbeit zwischen der Jugend und dem Seniorenbereich angestrebt. Geplant sind unter anderem gemeinsame Aktivitäten wie Einlaufkinder bei den Spielen der Seniorenmannschaften, Trainingsbesuche sowie öffentliches Training zur Vorbereitung auf kommende Herausforderungen.

Im Bereich der Veranstaltungen stehen bewährte Formate wie die Saisonöffnung und die Weihnachtsfeier weiterhin fest auf dem Programm. Ein besonderes Anliegen ist der Vorstandstag im Januar 2026, zu dem gezielt auch weitere Teilnehmende außerhalb des Vorstands eingeladen werden sollen, um neue Perspektiven und Ideen für die zukünftige Entwicklung der Abteilung zu gewinnen.

9. Verschiedenes

Im Rahmen des letzten Tagesordnungspunktes „Verschiedenes“ wurden einige offene Fragen und Anmerkungen diskutiert.

Zunächst wurde die Organisation des Cafeteriadienstes thematisiert. Es kam die Frage auf, ob die Auswahl der angebotenen Speisen den Eltern und Spielern überlassen bleibt. Es wurde bestätigt, dass die jeweils diensthabende Mannschaft selbst für die Auswahl der angebotenen Speisen verantwortlich ist. In der bestehenden Anweisung ist zudem festgehalten, dass gerne zusätzliche Lebensmittel mitgebracht und angeboten werden können. Des Weiteren wurde angeregt zu prüfen, inwiefern eine finanzielle Unterstützung möglich ist, falls ein erweitertes Angebot bereitgestellt wird.

Ein weiteres wichtiges Thema betraf die Bodenqualität in der Halle. Hendrik Graute merkte an, dass der schlechte Zustand des Bodens, insbesondere durch Staub und Sand, teilweise gesundheitsgefährdend sei. Trotz mehrfacher Gespräche mit den zuständigen Stellen sei bislang keine Verbesserung eingetreten. Der Abteilungsvorstand wird dieses Thema weiter intern besprechen.

Dominik Münsterteicher ergänzte hierzu, dass bereits ein regelmäßiger Austausch mit der zuständigen Fachabteilung der Stadt stattfindet. Allerdings sei die Reinigungssituation problematisch, da es durch häufige Wechsel der Reinigungsunternehmen immer wieder zu Unklarheiten und mangelnder Umsetzung kommt. Laut Vorgabe sollten die Kabinen täglich und der Hallenboden zweimal pro Woche gereinigt werden. In der Realität werde dies jedoch nicht konsequent umgesetzt. Dominik betonte, dass, wenn ein sauberer Zustand der Halle gewährleistet werden soll, der Verein selbst aktiv werden müsse. Zudem wird das Thema erneut mit der Stadt aufgegriffen, um eine nachhaltige Lösung zu erreichen.

Protokoll von Tim Feller, 21.02.2025.